

# lebenszeichen

März - Juni

Gemeindebrief 1/2022 - Evangelische Kirchengemeinde Wiehl



## Presbyterium

Presbyterinnen und Presbyter unserer Gemeinde			
Familienname	Rufname	Email-Adresse	Presbyteriales Amt für verschiedene Aufgabenbereiche / Ausschüsse
Althöfer	Anke	anke.althoefer@ekir.de	Personal, Theologie + Gottesdienst
Bauer	Heide	heide.bauer@ekir.de	Theologie + Gottesdienst, Diakonie (-beirat)
Born	Michaela	michaela.born@ekir.de	Personal, Theologie + Gottesdienst, Jugend
Casper	Susann	susann.casper@ekir.de	Jugend, Diakonie, Fortbildung, Gesellschafter Versammlung (Diakonie)
Eckardt	Ulrich	ulrich.eckardt@ekir.de	Finanzkirchmeister, Bau, Umwelt
Grümer	Ekkehard	ekkehard.gruemer@ekir.de	Vorsitz, Finanz, Bau
Hirsch	Karl	karl.hirsch@ekir.de	Stellvert. Vorsitz., Bau, Theologie + Gottesdienst, Mission/Ök.
Jakobs	Kirsten	kirsten.jakobs@ekir.de	Kindergarten, Gemeindebrief
Klein	Torsten	torsten.klein@ekir.de	Bau, Personal
Kolpe	Birgit	birgit.kolpe@ekir.de	Personal, Theologie + Gottesdienst, Kindergarten
Krüger	Judith	judith.krueger@ekir.de	Pfarrerin 2. Bezirk
Lück	Karl Christian	karl_christian.lueck@ekir.de	Baukirchmeister, Finanz
Schell	Ute	ute.schell@ekir.de	Bau, Finanz, Gesellschafter Versammlung Diakonie, Frauen, Kirchensteuer, Inventur, Theologie + Gottesdienst
Schmidt	Martina	martina.schmidt.1@ekir.de	Bau, Kindergarten
Schoger	Jannis	jannis.schoger@ekir.de	Bau, Jugend, Männer, Öffentlichkeit, Jugendhilfe, Kirchentag
Soest	Nina	nina.soest@ekir.de	Finanz, Personal, Mission/Ök., Gemeindebrief, Öffentlichkeitsarbeit, Behinderte
Striss	Michael	michael.striss@ekir.de	Pfarrer 1. Bezirk

Das Presbyterium ist gewählt, um die Interessen der Gemeinde zu vertreten und zu organisieren, quasi als unser „Gemeindeparlament“. Haben Sie Fragen, Wünsche, Vorstellungen, Anregungen, die unsere Gemeinde weiterbringen, so setzen Sie sich gerne mit dem dazu geeigneten Presbyteriumsmitglied in Verbindung. Wir freuen uns auf Ihr aktives Mitwirken.

## Adressen

### Gemeindebüro für alle Bezirke der Ev. Kirchengemeinde Wiehl Nicole Hartwig, Martina Schmidt

Schulstraße 2, 51674 Wiehl  
Telefon: 02262 / 93114  
Öffnungszeiten:  
Di.,Do.,Fr.: 9:00 bis 12:00 Uhr  
Di.: 14:00 bis 17:00 Uhr  
Internet: [www.kirchewiehl.de](http://www.kirchewiehl.de)  
E-Mail: [wiehl@ekir.de](mailto:wiehl@ekir.de)  
Auch bei Facebook zu erreichen.  
Konto Sparkasse Gummersbach  
IBAN DE67384500000000324889  
BIC: WELADE1GMB

### Pfr. Michael Striss

Asternweg 6a, 51702 Bergneustadt  
Telefon: 02261 / 5015064  
[michael.striss@ekir.de](mailto:michael.striss@ekir.de)

### Jugendreferent

Marc Böttcher  
Telefon: 0176-28872804  
[marc.boettcher@ekir.de](mailto:marc.boettcher@ekir.de)

### Pfrin. Judith Krüger

Eckenhagener Str. 8, 51674 Wiehl  
Telefon: 02262 / 7175858  
[judith.krueger@ekir.de](mailto:judith.krueger@ekir.de)

### Ev. Kindergarten Samenkorn Leiterin: Heidi Repsch

Bitzenweg 2, 51674 Wiehl  
Telefon: 02262 / 7517150  
[fz-samenkorn-wiehl@ekir.de](mailto:fz-samenkorn-wiehl@ekir.de)

### Kirchenmusik Kantor: Michael Müller-Ebbinghaus

Telefon: 0176 24521410  
[michael.mueller-ebbinghaus@ekir.de](mailto:michael.mueller-ebbinghaus@ekir.de)

### Diakoniestation Wiehl Leitung: Cornelia Hoffmeyer

Schulstraße 2, 51674 Wiehl  
Telefon: 02262 / 7175282

### Zweite Hand Laden – Boutique der zweiten Hand

Schulstraße 2, 51674 Wiehl  
dienstags durchgehend  
von 10 – 18 Uhr geöffnet

### Küsterin Ute Schell

Hindelanger Straße 4, 51674 Wiehl  
Telefon: 02262 / 92285  
[ute.schell@ekir.de](mailto:ute.schell@ekir.de)

### Förderverein der Evangelischen Kirchengemeinde Wiehl e.V.

Spendenkonto: 14199012  
Volksbank Oberberg  
IBAN: DE98384621350014199012  
BIC: GENODEDWIL  
[FV-kirche-wiehl@gmx.de](mailto:FV-kirche-wiehl@gmx.de)

## Liebe Leserin, lieber Leser,

„Unsere Zuversicht gründet nicht darin, dass wir Christus ergriffen haben, sondern darin, dass er uns ergriffen hat, damit wir nun unsererseits nach ihm greifen und uns an ihn halten können.“ schreibt Hans-Joachim Eckstein in einer Auslegung zu Philipper 3, 12 – 14. Der Apostel Paulus beschreibt dort sein Leben als Lauf auf die himmlische Berufung Gottes. Und in dem ausgewählten Monatsspruch für April heißt es: „Maria von Magdala kam zu den Jüngern und verkündigte ihnen: Ich habe den Herrn gesehen.“ (Johannesevangelium 20, 18). Sie verbreitet damit die Zuversicht, dass Jesus doch lebt.

Zuversicht schreiben wir als Thema über dieses Heft. Unser „Corona“-Presbyterium ist nun seit zwei Jahren im Amt. Wir sind dankbar und freuen uns, dass es trotz der schwierigen Situation uns als Gemeinde durch diese manchmal hoffnungslose Zeit geführt hat und Zuversicht ausstrahlt. Im Kindergarten Samen Korn gibt es manch schwere Zeit auch mit Abwesenheit. Und doch verstehen es die Mitarbeiterinnen den Kindern Freude und Zuversicht zu geben. Auch die Jugendkreise bereiten sich auf Zeiten des Wieder-Zusammenkommens vor. Die Konfirmanden und Konfirmandinnen arbeiten und lernen fleißig, um im Juni konfirmiert zu werden. Die Kirchenmusik bereitet neue Konzerte und Projekte vor. Gottesdienste mit Abendmahl und Abendgottesdienste wollen wir wieder wagen. Der Besuchsdienstkreis traf sich um Geburtstagsbesuche zu wagen und Grüße ab dem 80. Geburtstag zu senden. Aufbruch mit Zuversicht wollen wir in diesem Jahr zeigen. Wir laden Sie herzlich ein mit Zuversicht dabei zu sein.

Ihre Redaktion Lebenszeichen

Robert Stöcker

Inhalt	
Adressen	2
Vorwort, Inhalt	3
Auf ein Wort	4
Aus dem Presbyterium	5-7
Die ersten zwei Jahre im Presbyterium	
Aktuelles	8-9
Gruppen in der Gemeinde	10
Besuchsdienst	11
Termine und Amtshandlungen	12-13
Kinderseite	14
Einweihung Pützberg	15
Bewahrung der Schöpfung	16-17
Kirchenmusik	18
Anzeigen	19-23

## Impressum

### Herausgeber:

Presbyterium der  
Ev. Kirchengemeinde Wiehl

### Redaktionsteam:

Kirsten Jakobs  
Klaus Lempio  
Nina Soest  
Robert Stöcker  
Ernst-Herbert Ullenboom  
Heike Wenigenrath

### Layout:

Andreas Heinrichs  
Telefon: 02262 / 93514  
Internet: [www.ms-heinrichs.de](http://www.ms-heinrichs.de)  
E-Mail: [info@ms-heinrichs.de](mailto:info@ms-heinrichs.de)

**Fotos:** privat, Archiv  
Unsplash

**Titelbild:** Heike Wenigenrath  
**Rückseite:** Mathias Ullenboom

### Anzeigen:

infobuero.de  
Dr. T. Kunczik GmbH  
Telefon: 02262 / 999 9915  
Hans Sommer  
Telefon: 02296 / 991161

### Druck:

Druckerei Gronenberg, Wiehl  
Druckauflage: 3.800

### Zu Titelbild und Rückseite:

Ein blühender Baum, schon etwas älter und ordentlich zurechtgestutzt, aber er ist ausgeschlagen und bekommt neue Blüten. Der Kreislauf von Werden und Vergehen beginnt mit jedem Frühling neu. Blüten bringen Hoffnung auf Früchte, Hoffnung auf ein gutes

Jahr, auf ein Leben ohne Einschränkungen. Auf der Rückseite sehen wir den Kirchturm vom Vollmond angestrahlt. Nach dem ersten Frühlingsvollmond feiern wir das Osterfest, das Fest der Hoffnung und Zuversicht, auch in diesem Jahr.

© Copyright 2017 – Urheberrechtshinweis

Alle Inhalte dieses Lebenszeichens, insbesondere Texte, Fotografien und Grafiken, sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei der Ev. Kirchengemeinde Wiehl. Bitte fragen Sie uns, falls Sie die Inhalte dieses Gemeindebriefes verwenden möchten.

### Redaktionsschluss Ausgabe 2/2022 am 2.5.22

Verteilung ab Freitag 3. Juni 2022.

Wir danken für eingesandte Berichte und Bilder. Die Redaktion behält sich eine Bearbeitung der Beiträge vor.

### Gott ist unsere Zuversicht und Stärke

*„Komm doch herab, sodass die Berge vor dir beben! Noch nie hat man so etwas vernommen, noch nie hat jemand davon gehört. Kein Auge hat jemals einen Gott wie dich gesehen: Du allein tust denen Gutes, die auf dich hoffen.“*

So schreibt der Prophet Jesaja in der Bibel. In einer verzweifelten Situation wendet er sich an Gott. Wir können dieses Gefühl von verzweifelter, aussichtsloser Lage durchaus nachvollziehen. Wie lange soll das alles noch dauern? Wie lange müssen wir uns noch einschränken?

Wo bist du Gott, mit deiner Barmherzigkeit mit deinem Mitleid? Wir fühlen uns von dir vergessen. Warum machst du unser Herz so hart? Warum lässt du zu, dass sich Gefühle in uns anstauen, die Wut und Hass schüren und Streit hervorbringen?

*„Es geht uns, als wärst du nie unser Herrscher gewesen. Es ist, als wären wir nicht nach deinem Namen benannt.“* So schreibt auch der Prophet Jesaja in den Versen vorher. Diese Situationen, wo wir keinen Weg mehr sehen, uns von Gott verlassen fühlen – sie sind uns so bekannt. Nicht nur jetzt in dieser Pandemie, auch sonst kennen wir solche Zeiten zu genüge.

„Wo bist du, Gott?“, möchten wir dann rufen. Hast du uns vergessen? Hast du uns verlassen?

Nein. Das glauben wir nicht, das können wir uns nicht vorstellen, beim besten Willen nicht. Und so geht es auch dem Propheten. Er ruft zu Gott:

*„Komm doch herab, sodass die Berge vor dir beben! Noch nie hat man so etwas vernommen, noch nie hat jemand davon gehört. Kein Auge hat jemals einen Gott wie dich gesehen: Du allein tust denen Gutes, die auf dich hoffen.“*

Wir haben einen so großen und mächtigen Gott, dass

die Berge vor ihm beben. Es gibt keinen anderen Gott, der so ist. Noch nie hat jemand davon gehört.

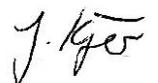
Auch wenn wir in schweren Zeiten stehen, wissen wir: Gott richtet uns auf. Er ist größer, stärker und mächtiger. Er kann sogar Berge bewegen, er hat sogar dem Tod die Macht genommen. Nichts und niemand auf dieser Welt kann unserem Gott das Wasser reichen! Mit dieser Stärke hebt er unseren Blick. Er holt uns raus aus dem Kreislauf, der sich nur um uns und unser vermeintlich unlösbares Problem dreht. Er öffnet uns den Blick, sodass wir nicht mehr nur uns und unsere Situation sehen, sondern auch den Nächsten. In unserer Familie. In unserer Gemeinde. Auf der Arbeit.

Gott ist unsere Zuversicht und Stärke! Er hat die Macht mit uns gegen alle Widrigkeiten dieser Welt zu bestehen. Gott verändert unseren Fokus. Wir sollen auf ihn sehen! Auf Gott unseren Befreier, denn das ist er! War er immer und wird er immer sein! So heißt es auch in einem Lied:

*„Kommt, atmet auf, ihr sollt leben! Ihr müsst nicht mehr verzweifeln, nicht länger mutlos sein. Gott hat uns seinen Sohn gegeben, mit ihm kehrt neues Leben bei uns ein.“*

Ich wünsche uns, dass wir alle diese Hoffnung und Zuversicht immer wieder entdecken und erleben. In der Zeit der Pandemie, aber auch in schweren Zeiten in der Familie, auf der Arbeit, in der Schule, zu Hause – bei allem was wir erleben. Die kommenden Wochen können uns wieder neu daran erinnern lassen: Jesus hat den Tod besiegt. Er lebt und mit ihm auch wir. Es gibt nichts, was unser Gott nicht schaffen kann. Darauf dürfen wir uns verlassen. Amen

Ihre Pfarrerin



### Das Presbyterium hat Halbzeit

Seit zwei Jahren arbeitet das Presbyterium in seiner jetzigen Besetzung. Es besteht neben vier erfahrenen aus zehn neuen Mitgliedern. Damit war ein großer Umbruch zu erwarten. Daneben erfuhr das neue Presbyterium auch noch im Anfang durch die gerade aufgetretene Pandemie keine Amtseinführung

im Gottesdienst, sondern wurde schriftlich per Brief eingesetzt. Wie sollte man sich kennenlernen und austauschen. Es waren viele Fragen und Aufgaben zu bewältigen. Wie das wahrgenommen wurde, darüber berichten hier drei Presbyter\*innen.

Robert Stöcker

#### Torsten Klein



*LZ: Wie war die erste Hälfte der Wahlperiode? Was erwartest Du in der nächsten Hälfte?*

Die vergangenen zwei Jahre haben uns Presbyter\*innen vor einige unerwartete

Herausforderungen gestellt. Gottesdienste und Veranstaltungen mussten wir immer wieder kurzfristig pandemiebedingt absagen oder umorganisieren. Digitalbasierte Gottesdienste, Gruppenarbeiten und Sitzungen mussten in kürzester Zeit erprobt und eingeführt werden. Es ist der gesamten Gemeinde in weiten Teilen gut gelungen, sich mit den besonderen Umständen zu arrangieren. Es lässt sich jedoch auch konstatieren, dass sich unser Gemeindeleben deutlich verändert hat. Viele persönliche Kontakte der Gemeindeglieder untereinander sind davon betroffen. Ich denke, in der kommenden Zeit müssen wir wieder stärker in den direkten persönlichen Austausch eintreten. Dazu brauchen wir teils bekannte Formate wieder wie gut besuchte Regel-Gottesdienste mit anschließendem Kirchenkaffee oder Freiluft-Gottesdienste etwa beim Kirchen- und Heimatfest oder beim Tauffest. Gleichzeitig machen wir uns auch über Formate des sozialen Beisammenseins und christlichen Austauschs Gedanken, die auch jüngere Menschen und Familien stärker ansprechen.

*LZ: Torsten, Du bist nun seit zwei Jahren Mitglied des Presbyteriums. Du hast dabei einen Überblick über Aufgabe und Arbeitsweise des Presbyteriums erhalten. Wie erlebst Du diese erste Hälfte der Wahlperiode?*

Das Presbyterium ist bunt und voller positiver Kontraste. Die Menschen dort sind wunderbar. Ich schätze die klaren Kanten der Personen, das aktive Engagement und die spürbare Zuneigung zueinander, die uns eng verbindet. Ich bin außerdem sehr froh, dass Judith Krüger nach ihrer Elternzeit wieder dabei ist und auch mit Michael Striss ein weiterer Mensch mit klarer Haltung und viel Menschliebe hinzugestoßen ist.

*LZ: Das Presbyterium konnte nicht immer Sitzungen in Präsenz durchführen. Dann seid Ihr auf digitale Zoom-Konferenzen am Bildschirm ausgewichen. Wie bist Du mit der Arbeitsweise umgegangen?*

Ich habe die Umstände akzeptiert und mich über die technischen Möglichkeiten als vorübergehende Alternative gefreut. Digitale Zusammenarbeit übers Internet ist nur die zweitbeste Option; dies hat uns aber nicht davon abgehalten, an den Inhalten weiterzuarbeiten.

*LZ: Welche Schwerpunkte sind Dir in der Presbyteriumsarbeit gegenwärtig wichtig? Und was tut sich dort?*

Kirche und ihre Organisation ist nichts Abstraktes bei dem wir darauf warten können, dass uns von der Landeskirche oder vom Kreiskirchenamt der Weg in eine gelingende Zukunft aufgezeigt wird. Stattdessen kennen wir lediglich den gegenwärtigen Status Quo:

1. Eine schon heute finanziell angespannte Lage bei auch weiterhin stark sinkenden Gemeindegliederzahlen und teils überalterte Immobilienbeständen;
2. Eine in weiten Teilen massiv angeschlagene Reputation der Kirche in Deutschland, die bereits viele Menschen im Alltag abgehängt hat;
3. Eine gegenwärtig noch nicht ausreichend klare Positionierung der Kirche und auch unserer Gemeinde mit sichtbaren Werten und Einstellung in der Mitte der Gesellschaft.

Die Herausforderung besteht nun kurzum darin, bei leeren Kassen mit stetig sinkender Personaldecke den Kurs neu zu bestimmen und das Ruder herumzureißen, damit der christliche Glaube auch in Zukunft ein sichtbarer Teil unserer Gesellschaft bleibt und nicht untergeht. Diese Aufgabe ist für das Presbyterium allein zu gewaltig. Dies ist eine Herausforderung, die nur eine ganze Gemeinde im Schulterschluss gemeinsam mit dem Kirchenkreis, sprich auch mit den Nachbargemeinden, und mit der Landeskirche stemmen kann.

*LZ: Was wünschst Du Dir für das Wiehler Gemeindeleben der Zukunft?*

Kirche und Glaube sollten im Alltag präsenter sein. Die Kirche darf sich aktuellen gesellschaftlichen Diskussi-

## Aus dem Presbyterium

onen keinesfalls entziehen, sondern sollte verstärkt Positionen beziehen und klare Werte vermitteln. Kirche muss wieder eine gesellschaftliche Relevanz spielen und eine Leuchtturmfunktion für Menschen bieten, die Orientierung suchen. Dabei ist jedes Gemeindeglied als Vertreter\*in der evangelischen Kirche im Allgemeinen und unserer Wiehler Gemeinde im Speziellen gefordert. Lebendiges und zukunftsfähiges Gemeindeleben funktioniert nur mit dem Engagement jedes einzelnen Menschen in der Gemeinde. Kleine Schritte von vielen Menschen haben mehr Wirkung als große Bemühungen Einzelner. Ich wünsche mir eine Gemeinde, in der Menschen füreinander da sind; eine Gemeinde mit Respekt für Vielfalt; eine Gemeinde mit festen Werten und gleichzeitig mit Mut zum Neuen und zum Loslassen; eine Gemeinde, in der Menschen direkt bei sich anfangen und nicht mit dem Finger auf andere zeigen; eine Gemeinde, in der angepackt statt eingefordert wird. Ich bin zuversichtlich, dass wir diesen Weg gemeinsam gehen können.

### Ulrich Eckardt



*LZ: Wie erlebst Du diese erste Hälfte der Wahlperiode?*

Ich bin aus der ersten Presbyteriumssitzung als Finanzkirchmeister heraus gegangen, das war so eigentlich nicht geplant.

Die Einarbeitung in dieses unerwartete Amt hat mich zeitlich doch etwas beansprucht, und ich lerne immer noch dazu. Ich bin quasi direkt ins kalte Wasser gesprungen, eigentlich hätte ich mich erst einmal mit der Arbeitsweise des Presbyteriums vertraut machen sollen. Doch eine Stimme hat mir ins Ohr geflüstert, Du machst das und Du schaffst das. Da hatte ich keine Argumente entgegen zu setzen. Nach und nach stellt sich jedoch eine gewisse Routine ein.

*LZ: Das Presbyterium konnte nur eingeschränkt zu Sitzungen in Präsenz zusammentreffen, aber viele Male habt Ihr Euch per Zoom-Konferenz am Bildschirm besprochen. Wie bist Du mit der Arbeitsweise umgegangen?*

Da bei mir auch beruflich seit Corona fast alle Besprechungen und selbst Vertragsverhandlungen in Videokonferenzen stattfinden, sind die Zoom-Konferenzen kein Problem für mich. Es ist jedoch mehr Disziplin gefordert. Die Körpersprache rückt dagegen in den Hintergrund, damit kommt ein wichtiger Bestandteil

von Kommunikation zu kurz. Zudem hat bei einigen Themen die Dynamik gelitten, weil persönliche Treffen nicht oder nur eingeschränkt möglich waren.

*LZ: Du hattest das Thema Bewahrung der Schöpfung als einen Schwerpunkt für Deine Arbeit gewählt. Wie hat sich dort die Gemeindegarbeit entwickelt? Konntest Du dort bestimmte Ziele, die Dir wichtig waren, schon weiterentwickeln?*

Über den Arbeitskreis Bewahrung der Schöpfung konnte ich gemeinsam mit Manfred Fischer und Dr. Alfred Kraft einiges bewegen. Das Thema ist präsenter geworden. Als großes Projekt konnten wir bereits den Bau einer PV-Anlage auf dem Dach der Kita Samenkorn umsetzen. Ich freue mich, dass das Presbyterium dieses Projekt trotz der angespannten Haushaltssituation mitgetragen hat. Die Gemeinde hat damit über die Gemeindegrenzen hinaus ein Zeichen gesetzt und positive Resonanz erfahren. Über andere Aktivitäten habe ich ja immer wieder im Lebenszeichen berichtet.

*LZ: Was wünschst Du Dir für die Zukunft? Wie siehst Du die Gemeindegarbeit dabei?*

Die vergangenen beiden Jahre waren sehr durch Corona geprägt, das Gemeindeleben hat stark darunter gelitten. Ich wünsche mir, dass Aktivitäten in der Gemeinde neu belebt werden können. Das Arbeitsfeld Bewahrung der Schöpfung drängt sich dafür geradezu auf. Wer, wenn nicht wir Christen, soll da voran gehen? Ich wünsche mir eine breite Diskussion dazu in Presbyterium und Gemeinde. Und natürlich würde ich mich freuen, wenn sich noch Mitstreiter finden, in unserem Arbeitskreis mit zu machen. Es gibt viele Ideen, die gilt es zu ordnen, zu moderieren und umzusetzen. Dafür braucht es jedoch helfende Köpfe und Hände.

### Michaela Born



*Halbzeit? Es kommt mir gar nicht so lange vor! Zu Beginn der Amtszeit gab es schon Einiges zu lernen und zu beachten, z.B. wie und wann stelle ich einen Antrag? Wer hat welche Aufgaben und Kompetenzen? Vom Kirchenrecht ganz zu schweigen. Die „alten Hasen“ haben uns Neulinge allerdings beim Einstieg ins Presbyterleben mit Rat und Tat zur Seite gestanden. Ich würde sagen, wir Neuen sind angekommen.*

Trotz dem erschwerten Start durch die Pandemie haben wir zusammengefunden und ergänzen und be-

## Aus dem Presbyterium

reichern uns durch unsere Verschiedenheit. Ich persönlich empfinde die Mitarbeit im Presbyterium als bereichernd und erfüllend.

Wir haben schon Einiges erreicht und die Ideen gehen uns nicht aus. Besonders denke ich an die Streaming-Gottesdienste, unser neues Logo, die neu gestaltete Homepage und die Einführung des grünen Hahns.

Zunächst war es gewöhnungsbedürftig sich nicht in Präsenz zu treffen. Inzwischen sind wir jedoch alle technisch fit und manchmal ist es auch ganz praktisch. Man spart Zeit und umweltfreundlich ist es auch. Auf diese Art können Leute auf Geschäftsreise oder in Quarantäne trotzdem an Sitzungen teilnehmen. Ich kann mir vorstellen diese Art des Treffens in manchen Fällen beizubehalten. Natürlich ist es schöner sein Gegenüber auch persönlich zu treffen, aber diese Gelegenheiten gab es ja auch. Beim Presbyteriumswochenende, beim Grillabend bei Michael Kunz, bei Ausschusssitzungen und mit dem entsprechenden Abstand im Presbyterium.

Ich bin Mitglied im Personalausschuss. Dieser Ausschuss hat ja eher sporadisch große Aufgaben (Personalsuche, neben dem Tagesgeschäft). Jedoch gleich zu Beginn hatten wir die Aufgabe einen neuen Jugendreferenten zu finden. In enger Zusammenarbeit mit den CVJM haben wir losgelegt und sind ja auch nach intensiver Vorarbeit fündig geworden. Bald darauf begaben wir uns auf die Suche nach einem neuen Pfarrer und auch diese Stelle konnte zügig mit Michael Striss besetzt werden.

Der Jugendausschuss hat sich zur Aufgabe gemacht, die Gemeinde und die CVJM besser zu vernetzen. Es finden jetzt häufiger als in der Vergangenheit Treffen

mit allen Beteiligten statt. Auch hier sind wir, denke ich, auf einem guten Weg.

Außerdem bin ich Mitglied im Ausschuss Theologie und Gottesdienst. Zunächst konnten wir nicht viel bewirken, da uns die Pandemie ausgebremst hat. Gottesdienste mussten ausfallen, Konfirmationen verschoben und Technik angeschafft werden. Inzwischen sind wir aber durchgestartet. Wir haben den Ablauf des Abendmahls überarbeitet. Es wurden Einzelkelche angeschafft, damit wir auch unter Pandemiebedingungen Abendmahl feiern können. Mit zum Teil neuem Mitarbeitersteam finden ab März wieder Mittwochsandachten statt. Jeden ersten Mittwoch im Monat kann man hier in der Mitte der Woche Kraft tanken. Auf diese Form des Zusammenseins freue ich mich sehr.

Unter dem Motto „Leib & Seele“ sollen vier bis fünf Veranstaltungen im Jahr stattfinden. Hier geht es darum, uns als Gemeinde zu öffnen und Kontakt zu Menschen in Wiehl zu bekommen, die wir mit unseren anderen Veranstaltungen nicht erreichen. Es sind gemütliche Zusammenkünfte mit Musik, Getränken, Essen, Informationen, Vorträgen und einem kurzen Input geplant.

Die erste Veranstaltung findet am 3.6.2022 unter dem Motto „Hopfen und Malz – Gott erhalt‘s“ statt.

Für die Zukunft wünsche ich mir, dass unsere Gemeinde sich weiterentwickelt, dass wir offen sind für Neues, uns ausprobieren und uns aneinander erfreuen können. Unser Projekt „natürliche Gemeindeentwicklung“ könnte uns dabei helfen. Ich hoffe unsere Projekte laufen gut an und stärken uns als Gemeinschaft.

*Herr,  
fassungslos sehen wir die Bilder aus der Ukraine und verspüren Angst,  
Wut und Hilflosigkeit.  
Sei Du bei allen Opfern und bei denen,  
die nach Lösungen für Frieden suchen.  
Sei Du bei uns allen und schenke uns Zuversicht und Deine Liebe.  
Amen*



### Neue Angebote in unserer Kirchengemeinde

Wir freuen uns, dass es endlich wieder losgeht und möchten unsere neuen Formate vorstellen, zu denen wir Sie herzlich einladen:

#### Mittwochsandacht

An jedem ersten Mittwoch im Monat findet immer um 19 Uhr eine kleine Andacht in der Kirche statt: Innehalten in der Wochenmitte, gute Impulse für den Alltag mitnehmen.

Die Andachten sind auf die Dauer von 30 Minuten begrenzt und werden von einem kleinen Team vorbereitet. Wir suchen noch Unterstützung!

Termine: **2. März, 6. April, 4. Mai, 1. Juni**

#### Gottesdienst am Sonntagabend

Immer am **fünften Sonntag** im Monat wird der Gottesdienst nicht wie gewohnt um 10 Uhr morgens stattfinden, sondern um **19 Uhr**. Hier werden wir uns einem Thema widmen und neue Lieder singen.

In diesem Jahr fallen die Sonntage auf folgende Termine: **29. Mai, 31. Juli & 30. Oktober**

#### Leib & Seele



Wir möchten Geist und Körper etwas Gutes tun und dabei neue Orte kennenlernen. Denn geistliche Impulse können nicht ausschließlich in der Kirche durch ein biblisches Wort gegeben werden. Es gibt viele Wege und Möglich-

keiten, Leib und Seele zu verwöhnen. Neue Horizonte kennenlernen, auf Menschen treffen, die am Sonntag den Weg in unsere Kirche nicht finden, das wünschen wir uns. Am Freitag, dem **3. Juni**, findet unsere erste Veranstaltung „Hopfen & Malz – Gott erhalt’s“ auf dem Vorplatz der Kirche statt. Wir werden die Details umfangreich bekanntgeben. Sie finden diese auch in Kürze auf unserer Internetseite.

#### Stell Dir vor, es ist Ostersonntag um 6 Uhr früh...

... und unsere Wiehler Kirche ist noch dunkel und still. Und doch sitzen schon einige Menschen in den Reihen. Aus dem Dunkel und der Stille ertönt eine Stimme. Zu hören sind die ersten Worte der Bibel. In ihnen ist von der Finsternis die Rede, in die Gott sprach: „Es werde Licht!“ Die Osterkerze wird entzündet und nach vorn zum Altar gebracht. In weiteren Lesungen entfaltet sich die Heilsgeschichte bis Ostern, begleitet von meditativem Gesang der Gemeinde, u.a. mit einfachen Taizé-Liedversen. Langsam erhellt sich das Innere der Kirche. Der frohe Ostergruß „Der Herr ist auferstanden“ macht die Runde. Und auch an unsere Taufe werden wir erinnert.

Mit einem Frühgottesdienst am Ostermorgen, der die Sinne anspricht und das damalige Geschehen in Jerusalem erlebbar machen will, möchten wir in diesem Jahr das Osterfest beginnen. Anschließend ziehen wir gemeinsam zum Friedhof. Am Ort, der uns normalerweise vor allem den Tod vor Augen führt, empfangen uns nun die Posaunen mit Klängen der Auferstehung.

Auch im Gottesdienst zur gewohnten Zeit um 10 Uhr wird die Osterbotschaft zu hören und zu erleben sein: Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden! Das werden wir uns zusprechen, singen und beten.

Herzliche Einladung!

*Michael Striss*

#### Allgemeine Informationen zu Gottesdiensten:

Gottesdienste finden in der Regel an jedem Sonntag um **10 Uhr** in der **Kirche** statt.

An jedem **2. Sonntag** im Monat ist Gottesdienst um **10 Uhr** im **Paul-Schneider-Haus**, Oberwiehl.

An jedem **3. Sonntag** im Monat wird der Gottesdienst live im Internet übertragen ([www.kirchewiehl.de](http://www.kirchewiehl.de)).

An jedem **3. Sonntag** im Monat gestalten wir um **11 Uhr** den Gottesdienst im **Seniorenzentrum Bethel**.

An jedem **5. Sonntag** im Monat findet nur der Abend-Gottesdienst um **19 Uhr** in der **Kirche** statt.

Aktuelle Informationen finden Sie im Internet ([www.kirchewiehl.de](http://www.kirchewiehl.de))

### Wer Ostern kennt, kann nicht verzweifeln

Dietrich Bonhoeffer

Herzliche Einladung zum Familienosterfrühstück

Wann: Ostermontag, 18.04.2019 ab 9.30 Uhr

Wo: Paul- Schneider- Haus  
Hindelanger Str.4 /Oberwiehl

Für ein reichhaltiges Frühstück wird gesorgt.  
Wir freuen uns über eine Geldspende.



Anmeldung bis **Mi. 13.04.** bei  
Ruth & Christian Fischer  
☎ 02296 / 999 24 61  
oder eine Whatsapp an  
📱 0175 /694 0 419

Evangelische Kirchengemeinde Wiehl

Die tagesaktuellen Corona- Schutzmaßnahmen sind zu beachten

### Jubelkonfirmation 2022

Nach vergeblichen Anläufen in den Vorjahren möchten wir nun am **Himmelfahrtstag, dem 26. Mai 2022** in unserer Wiehler Kirche wieder die Jubelkonfirmation mit einem Gottesdienst und einem anschließenden Beisammensein feiern. Die Einladung gilt den Goldkonfirmanden, die vor 50 Jahren ihre Konfirmation begingen, und denen, die dieses Jahr bereits ihre Diamantene Konfirmation feiern, also vor 60 Jahren konfirmiert wurden. Das sind aufgrund der zuletzt ausgefallenen Feiern diesmal mehrere Jahrgänge: 1970, 1971, 1972 sowie 1960, 1961 und 1962.

Bitte melden Sie sich unbedingt bis spätestens 16. Mai unter 02262-93114 oder wiehl@ekir.de im Gemeindebüro an. Angesichts der eingeladenen Jahrgänge brauchen wir den Überblick über die zu erwartende Anzahl der Gäste. Für alle, die nicht dabei sein können: Der Gottesdienst wird auch live übertragen und kann im Internet über unseren Youtube-Kanal oder den Link auf [www.kirchewiehl.de](http://www.kirchewiehl.de) angeschaut werden.

### „Christen für Wiehl“ auf dem Weg

Die ökumenische Initiative „Christen für Wiehl“ – als Ausrichter in diesem Jahr die Ev.- Freikirchliche Gemeinde Wiehl - Hüttenstraße – lädt zu einer Wanderung am Pfingstmontag, **6. Juni 2022** ein.

Zu Beginn des Tages müssen wir etwas fahren, weil wir am Ende der Wanderung in der Hüttenstraße ankommen wollen. Wir starten um **10 Uhr** in der Kapelle des Evangelischen Freizeitheims „Haus Wiesengrund“ in Nümbrecht-Überdorf. Nach einer kurzen Einstimmung machen wir uns auf den Weg zurück nach Wiehl. Wir hoffen unterwegs auf tolle Weit- und Ausblicke in die oberbergische Welt.

In der Hüttenstraße laden wir zu einem Imbiss ein und freuen uns auf nette Gespräche miteinander.

Es ist dringend notwendig, Fahrgemeinschaften nach Überdorf zu bilden, da dort nur einige wenige Parkplätze zur Verfügung stehen. Die Abholung der Autos wird organisiert.

Wir freuen uns auf und über jeden der mitwandert, ob jung oder alt, ob alleine oder mit Familie.

*Waltraud und Erika Ruland*

### Grosser Raum sucht kleine Leute

- SPIELEN
- BASTELN
- SINGEN
- KLÖNEN

Im Gemeindehaus steht seit einiger Zeit ein schöner, großer Raum mit Ausgang zum Garten leer.  
Wir suchen kleine und große Leute, die diesen Raum wieder mit Leben füllen. Vielleicht gibt es eine Krabbel- und Spielgruppe, die sich hier treffen möchte?  
Oder eine Tagesmutter, die einen Raum sucht? Spielsachen, Tische, Bänke, Wickelmöglichkeit, Toiletten und ein großes, eingezäuntes Tartanfeld, sind vorhanden.

Bei Interesse gerne im Gemeindebüro melden  
02262-93114

### Haussuche

Guten Tag den Menschen in unserer Gemeinde, heute schreibe ich Ihnen und Euch, weil meine Frau und ich noch immer ein (örtliches) Zuhause in unserer Gemeinde suchen. Das ist kein Geheimnis. Allerdings haben wir vor kurzem eine Eigenbedarfskündigung für unser jetziges Haus erhalten. Das macht die Angelegenheit nochmal dringlicher.

Daher bitte ich um zweierlei: Zum einen um Gebet, dass Gott hier eine Tür auf tun möge; zum anderen, weiterhin Augen und Ohren offenzuhalten.

Alles ab vier Zimmer und 100 qm aufwärts können Sie bitte direkt an mich melden (Tel. 02261 5015064). Mit herzlichem Dank und Gruß

*Michael Striss*

## Aktuelles

### Wo trifft sich unsere Gemeinde?

Pfr. Michael Striss bat im Lebenszeichen um Meldung der Gemeindeglieder und -Gruppen. Diese Gruppen helfen zum Gedanken-Austausch und Entwicklung als Ehrenamtliche und bieten soziale Kontakte. Dabei ist das gemeinsame Tun, Gespräch und Singen, also

das Begegnen und Kontakte knüpfen belebend und erhellend. Nachstehend hat Nicole Hartwig vom Gemeindebüro eine erste Übersicht zusammengestellt. Nehmen Sie Kontakt auf. Es ist gut für Sie und für die Gemeinde.

Montags	Angebot:	Alter:	Ort:	Verantwortlich:	Anbieter:
17.15 - 18.45 Uhr	<b>Gemischte Jungeschar Wiehl</b>	7 - 13	Jugendheim Pützberg	Riccardo Samer 0173/5136490	CVJM Wiehl
17.15 - 18.45 Uhr	<b>Jungeschar</b>	7 - 13	Jugendheim Pützberg	Christian Fischer 02296/9992416	CVJM Oberwiehl
19.00 - 20.30 Uhr	<b>Y.A.G. (You &amp; God)</b>	13 - 18	Gemeindezentrum Wiehl	Lasse Neuburg 0157/89317222	CVJM Wiehl
20.00 - 22.00 Uhr	<b>Sportgruppe</b>	Ab 18	Sporthalle Wiehl	Gerhard Unruh 0171/8216049	CVJM Wiehl
20.00 - 22.00 Uhr	<b>Frauentreff Oberwiehl (14-tägig)</b>	50 - 99	Paul-Schneider-Haus	Martina Bubenzer 02296/8303	KG Wiehl

Dienstags	Angebot:	Alter:	Ort:	Verantwortlich:	Anbieter:
17.15 - 18.45 Uhr	<b>Mädchenjungeschar</b>	7 - 11	Jugendheim Pützberg	Petra Kleinauski 02296-90204	CVJM Oberwiehl
17.15 - 18.45 Uhr	<b>Mädchenclub</b>	12 - 14	Jugendheim Pützberg	??? Katharina Ritz	CVJM Oberwiehl
20.00 - 22.00 Uhr	<b>Kantorei</b>	14 - 99	Gemeindezentrum Wiehl	Michael Müller-Ebbinghaus 0176/24521410	KG Wiehl

Mittwochs	Angebot:	Alter:	Ort:	Verantwortlich:	Anbieter:
18.15 - 19.45 Uhr	<b>Jungenschaft</b>	13 - 99	Gemeindezentrum Wiehl	Marcel Wirths 0163/1850705	CVJM Wiehl
Ab 19 Uhr	<b>Männerkreis (14-tägig)</b>	50 - 99	Paul-Schneider-Haus	Kurt Oesinghaus 02262 - 93208	CVJM Oberwiehl
20 Uhr	<b>Hauskreis Handballjugend</b>	13 - 16	Jugendheim Pützberg	Kristof Diederichs 0177-8819928	CVJM Oberwiehl

Donnerstags	Angebot:	Alter:	Ort:	Verantwortlich:	Anbieter:
16.00 - 17.00	<b>Kinderchor</b>	Ab 6	Gemeindehaus Wiehl	Michael Müller-Ebbinghaus 0176/24521410	KG Wiehl
17.00 - 18.30 Uhr	<b>Gemischte Jungeschar</b>	7 - 13	Gemeindehaus Börnhäusen	Christel Weyersberg 0157/75164671	CVJM Wiehl
Ab 20 Uhr	<b>Hauskreis (14 täg.)</b>	18 - 99	Wechselnd bei privat	Ulrike Knotte 02262-980071	CVJM Oberwiehl
Ab 20 Uhr	<b>Gospelchor Wiehl</b>	14 - 99	Gemeindezentrum Wiehl	Michael Müller-Ebbinghaus 0176/24521410	KG Wiehl

Freitags	Angebot:	Alter:	Ort:	Verantwortlich:	Anbieter:
15.30 - 17.00 Uhr	<b>Kinderturnen</b>	2 - 5	Turnhalle GGS Oberwiehl	Moni König	CVJM Oberwiehl
16.30 - 18.00 Uhr	<b>Juff Jugendtreff</b>	13 - 18	Paul-Schneider-Haus	Christina Wölk chrissi.woelk@web.de	CVJM Oberwiehl
17.00 - 18.00 Uhr	<b>Powerkids (Tanzen)</b>	8 - 11	Sporthalle u. Wiehltalhalle	Joana Hartwig 0157/34717573	CVJM Oberwiehl
18.45 - 19.45 Uhr	<b>Powerteens (Tanzen)</b>	12 - 15	Spiegelsaal GGS Oberwiehl	Melina und Jenny Tetzlaff	CVJM Oberwiehl
20.00 - 22.00 Uhr	<b>Posaunenchor Remperg</b>	Ab 6	Paul-Schneider-Haus	Lars-Patrick Petri info@remperg.de	PosChor Remper

Sonntags	Angebot:	Alter:	Ort:	Verantwortlich:	Anbieter:
20.00 - 21.30 Uhr	<b>Bibelkreis</b>	18 - 99	Gemeindehaus Wiehl	Wolfgang Söhn 02293- 9240280	KG Wiehl

Informationen zu den Handballgruppen des CVJM Oberwiehl entnehmen Sie bitte der Homepage [www.cvjm-oberwiehl.de](http://www.cvjm-oberwiehl.de)  
Das Jugendheim auf dem Pützberg wird momentan umgebaut. Bitte kontaktieren Sie die Ansprechperson.



Friedensgebet auf dem Weiherplatz

### Aus dem Besuchsdienst – dein Nachbar wartet

In der Gemeinde ist der Besuch untereinander eine wichtige Einrichtung. Aber je wohlhabender die Menschen werden aber auch strenger die politischen Systeme sind, ziehen sich viele Menschen zurück. Deshalb ist der Besuchsdienst eine wichtige Einrichtung in einer Gemeinde. Sie wurde in unserer Gemeinde vor zwanzig Jahren durch den damaligen Vikar Karl Hermann Mehla wieder belebt. Es waren von da an nicht nur die Pfarrer, die die Gemeindeglieder zu Geburtstagen oder bei Krankheit und Trauer besuchten, sondern es traf sich fortan eine Gruppe von Gemeindegliedern, die sich vorbereiteten, Menschen in der Gemeinde zu besuchen. Gründe gab es viele: die einen lagen krank zu Hause, manche waren gar im Krankenhaus, wieder andere feierten ihren siebzigsten oder achtzigsten Geburtstag. Heute werden die Menschen noch älter, fast jedes dritte Gemeindeglied ist älter als siebzig Jahre, wie es bei der Wiederbelebung des Geburtstagsbesuchsdienstes festgestellt wurde. Es haben also täglich zwei bis vier Gemeindeglieder von über siebzig Jahren Geburtstag. Nun sind wir wieder ein Kreis von zehn Gemeindegliedern, die die Geburtstagskinder ab achtzig Jahren besuchen oder eine Karte schreiben, und die PfarrerInnen bei diesem Dienst unterstützen. Wir treffen uns vier Mal im Jahr, tauschen die Adressen aus und besprechen die Erlebnisse aus unseren Gemeindebesuchen. Dabei erleben wir manche freudige Begegnung. Manchmal kommen wir auch ungelegen oder versuchen jemanden mehrmals zu erreichen oder erfahren, dass er oder sie verzogen ist z.B. ins Seniorenheim oder zu den Kindern.

Bei einem meiner Geburtstagsbesuche – es war der 88. Geburtstag – erzählte mir Frau B. von einem ihrer Familienurlaube. Sie war mit ihrem Mann und Kindern in Istrien an der Adriaküste. Das herrliche unbeschwertere Leben begeisterte die ganze Familie. Aber nach einem Besuch am Badestrand bemerkte sie, dass ihr Ehering verloren war. Sie gingen zurück und suchten intensiv nach dem Ring und hofften ihn im Sand finden zu können. Trotz langer Suche blieb der Ring aber verschwunden. Sie war sehr traurig. Was konnte man noch tun? Ihr Sohn tröstete sie, dann lässt du dir einen neuen Ring machen. Der sieht dann auch noch viel schöner aus. Nein, sagte ihr Gefühl, das kann nicht die Lösung sein und was bedeutet es für unsere Ehe?

Sie wurde das Gefühl nicht los, dass sie ihn irgendwann wieder finden müsste. Am nächsten Tag gingen sie zu einer anderen Bucht, etwas weiter von der gestrigen Badebucht entfernt. Da sollte das Missgeschick nicht auch ihrem Mann passieren. Sie erholten

sich im frischen Kühl des Wassers und wärmten sich in der Sonne. Dann wollten sie gegen Mittag wieder ins Hotel zurück. Beim Anziehen an der Wasserkante fiel ihr Blick nochmal ins Wasser. Etwas blinkte ihr zwischen den glänzenden Wellen ins Auge. Sie bückte sich und fand dort zwischen den kleinen Steinen einen goldenen Ring. Als sie ihn aufhob und ihn genauer betrachtete, stellte sie mit großer Freude fest, dass es ihr verlorener Ehering war. Er war von den Wellen weitergetragen worden. Sie war glücklich und betrachtete es als ein Geschenk Gottes, Sie erzählte es gerne weiter und war voller Zuversicht, dass der Ring ihr sagte, dass es mit ihrer Ehe gut weitergehen sollte. Es waren über fünfzig gemeinsame Jahre.

Sollten Sie auch Lust verspüren, Gemeindeglieder zu besuchen, dann freuen wir uns, wenn sie sich melden. Manche Nachbarn und weitere Gemeindeglieder freuen sich aber auch jetzt besonders über einen Besuch oder Telefonanruf. Und wenn es gerade mal nicht passt, versuchen Sie es noch mal.

Den Besuchsdienst leiten Pfarrer Michael Striss (Tel. 02261-5015064) und Presbyterin Birgit Kolpe (Tel. 02262-92940). Elke Schmidt leitet den Krankenhausbesuchsdienst (Tel. 02262-91555).

*Robert Stöcker*



### Besuchsdienst Gebet von Rainer Haak,

Neukirchener Kalender 18.2.22

Danke, Gott der Vergebung, dass ich mich an Augenblicke erinnere, in denen ich völlig versagt habe. Nur so kann ich Menschen verstehen, die mit ihrer Schuld nicht fertig werden.

Danke, Gott des Trostes, dass es Zeiten in meinem Leben gab, in denen die Traurigkeit mir allen Mut nahm. Wie sonst sollte ich Menschen trösten können, die keinen Ausweg aus ihrer Trauer sehen?

Danke, Gott des Heils, dass ich die Zeit der Krankheit nicht vergessen habe. Das schenkt mir besondere Nähe zu Menschen, die krank sind.

Danke, Gott der Liebe, dass ich manches Mal unter Einsamkeit gelitten habe. So fühle ich mich denen verbunden, denen ich in ihrer Einsamkeit begegne.

Danke, Jesus, dass du selbst Zweifel, Tod und Gottesferne erlitten hast. So bist du allen nah, die dich suchen und dir vertrauen. Amen

## Unsere Gottesdienste

DATUM	Ev. Kirche Wiehl 10 Uhr	Paul-Schneider-Haus Oberwiehl 10 Uhr	Seniorenzentrum Bethel 11 Uhr
13.03.	Striss (+ Taufe)	Krüger	
20.03.	Krüger (mit Streaming)		Krüger
27.03.	Schell (+ AM)		
03.04.	Striss mit MiniMusical		
06.04.	19.00 Uhr Mittwochsandacht		
10.04.	17.00 Uhr Kreuzg(es)ang Krüger		
15.04. (Karfreitag)	Karfreitagsgottesdienst Striss (+ AM)	15.00 Uhr Striss (+ AM)	
17.04. (Ostersonntag)	6.00 Uhr Ostermorgen (Kirche + Friedhof) 10.00 Uhr Krüger (+ AM)		Krüger
18.04. (Ostermontag)		9.30 Uhr Osterfrühstück (m. Anmeldung)	
24.04.	Striss		
01.05.	Striss		
04.05.	19.00 Uhr Mittwochsandacht		
08.05.	Striss	Krüger (m. Vorstellung der Konfirmand:innen) (mit Streaming)	
15.05	Krüger (m. Vorstellung der Konfirmand:innen) (mit Streaming)		Schell
22.05.	Striss (+AM)	Abschluss Gospelworkshop Krüger 11.00 Uhr (a.d. Pützberg)	
26.5. (Christi Himmelfahrt)	Jubelkonfirmation Striss		
29.05.	19.00 Uhr Abendgottesdienst (kein Gottesdienst am Morgen)		
01.06.	19.00 Uhr Mittwochsandacht		
05.06.	Striss (+ AM)		
11.06.	15.00 Uhr Konfirmation (Krüger + Böttcher)		
12.06.	10.00 Uhr Konfirmation (Krüger + Böttcher)	Schell	
18.06.	15.00 Uhr Konfirmation (Krüger + Böttcher)		
19.06.	Krüger (Aussendungsgottesdienst) (mit Streaming)		Striss
26.06.	Striss (+ AM)		

AM = Abendmahl T = Taufe KiBiTa = Kinderbibeltage AG = Abendgottesdienst N.N. = noch offen AGW = Allianzgebetswoche

**Änderungen sind jederzeit möglich, wir bemühen uns um Aktualität.**

## weitere Gottesdienste und Termine

### **Mittwoch 9.3.**

**18 Uhr** Gemeindezentrum  
Presbyteriumssitzung

### **Samstag 12.3.**

**19 Uhr** Gemeindezentrum  
Jahreshauptversammlung CVJM Wiehl

### **16.3. und 30.3.**

**19.30 Uhr** ökumenische Kurzandacht  
zur Passion, Ev. Kirche Bielstein

### **9.3. und 23.3.**

**19.30 Uhr** ökumenische Kurzandacht  
zur Passion, in St. Bonifatius, Bielstein

### **18.3. - 20.3.**

Kinderchor Musical Freizeit

### **25.3. - 27.3.**

Gemeindezentrum/PSH  
Freizeit der Konfirmanden

### **Sonntag 3.4.**

**10 Uhr** Kirche  
Kinder-Musical-Gottesdienst

### **Mittwoch 6.4.**

**18 Uhr** Gemeindezentrum  
Presbyteriumssitzung

### **Sonntag 10.4.**

**17 Uhr** Kirche Kreuzg(es)ang

### **Ostergottesdienste**

#### **18.4. (Ostermontag)**

**9.30 Uhr** Paul-Schneider-Haus  
Osterfrühstücksgottesdienst (bitte an-  
melden bei Frau Krüger unter 02262-  
7175858)

### **28.4. - 22.5.**

**jeweils ab 20 Uhr** Gemeindezentrum  
Gospelworkshop zum Mitsingen. Der  
Workshop endet mit einem Gottes-  
dienst am **22.5.**

### **Sonntag 1.5.**

**16 Uhr** Kirche  
„Orgel mit der Maus“ –  
Ein Orgelkonzert für Kinder

### **Donnerstag 5.5.**

**10.15 Uhr** Kirche  
Mini-Gottesdienst Kindergarten

### **Freitag 6.5.**

**10.45 Uhr** Kirche  
Kindergartengottesdienst

### **Mittwoch 11.5.**

**18 Uhr** Gemeindezentrum  
Presbyteriumssitzung

### **Sonntag 15.5.**

**10 Uhr** Kirche  
Vorstellungsgottesdienst der Wiehler  
Konfirmand:innen

### **Sonntag 22.5.**

**11 Uhr** Auf dem Pützberg  
Gottesdienst zur Einweihung des neu-  
en Jugendheims

### **Donnerstag 26.5.**

**10 Uhr** Kirche  
Jubelkonfirmation

### **Sonntag 29.5.**

**19 Uhr** Kirche  
Abendgottesdienst

### **Freitag 3.6.**

**19 Uhr** Vorplatz Kirche  
Leib & Seele („Hopfen und Malz  
– Gott erhalt's“)

### **3.6. - 6.6.**

#### **Kinderfreizeit**

#### **Pfingstmontag 6.6.**

**10 Uhr** Haus Wiesengrund (Nüm-  
brecht) ökumenische Pfingstwan-  
derung (Siehe Artikel auf Seite 9)

### **Mittwoch 8.6.**

**18 Uhr** Gemeindezentrum  
Presbyteriumssitzung

### **11./12./18.6.**

#### **Konfirmationen**

#### **Freitag 17.6.**

**10.45 Uhr** Kirche  
Gottesdienst der Schulanfänger des  
Kindergartens

#### **Sonntag 19.6.**

**10 Uhr** Kirche  
Aussendungsgottesdienst der Frei-  
zeitteilnehmer

## Freud und Leid in der Gemeinde

(Berücksichtigt: November 2021 – Februar 2022. Alle Angaben ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit)

### **Liebes Gemeindemitglied,**

**wir legen größten Wert auf den Schutz Ihrer Daten und die Wahrung Ihrer Privatsphäre. Der Veröffentlichung Ihrer Daten können Sie jederzeit widersprechen. Ihren Widerspruch richten Sie bitte schriftlich an das Gemeindebüro der Ev. Kirchengemeinde Wiehl, Schulstraße 2, 51674 Wiehl**

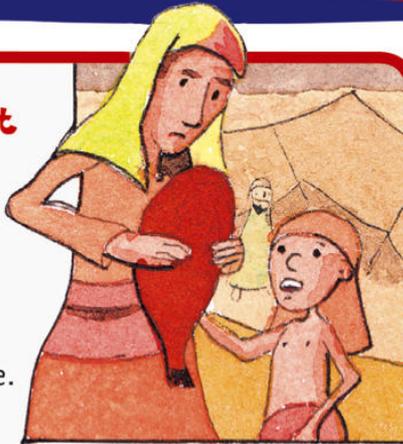


# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

## Wasser ist Leben

Mose zieht mit den Israeliten durch die trockene Wüste. Sie zweifeln an Gott. Mose



macht sich Sorgen. Sie dürfen nicht verdursten! Er betet zu Gott: „Herr, was kann ich tun?“ Gott sagt: „Schlage mit deinem Stab an diesen Felsen.“ Mose befolgt Gottes Rat: Plötzlich sprudelt frisches Wasser aus dem Stein! Mose und die Israeliten sind überglücklich. Sie freuen sich über das Wasser und die Liebe Gottes.

2. Buch Mose 15, 22-27 und 17, 1-7



Was ist flüssiger als Wasser?  
Die Hausaufgaben, die sind überflüssiger

## Freude auf dem Fensterbrett

Setze einige Narzissenzwiebeln mit der Spitze nach oben in eine mit Steinen gefüllte Schale. Fülle die Schale bis zur Unterseite der Zwiebeln mit Wasser. Stell die Schale für zwei Wochen an einen kühlen und dunklen Ort. Wenn sich zarte weiße Wurzeln bilden, stell die Schale auf ein sonniges Fensterbrett. Bald erlebst du dein blühendes Wunder!



M	I	T	B	O	C	E	T	E	R
S	C	H	O	K	O	L	A	D	E
K	I	L	N	U	L	I	N	Z	I
H	E	A	B	C	A	M	A	U	S
S	O	D	O	H	R	O	G	C	O
C	L	F	N	E	L	S	I	K	E
H	F	E	R	N	S	E	H	E	N
I	P	U	D	D	I	N	G	R	I

Rätsel: Finde die zehn Dinge, auf die du in der Fastenzeit verzichten kannst.

## Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)

Auflösung: waagrecht: Schokolade, Fernsehen, Pudding; senkrecht: Bonbon, Kuchen, Cola, Zucker, Eis, Limo, Reis



## Save The Date

Endlich ist es so weit! Nach rund zwei Jahren Bauzeit freuen wir uns sehr, endlich das neue Jugendheim zusammen mit der Sportplatzenerweiterung einweihen zu können. Dazu laden wir alle Freunde des CVJM Oberwiehl hiermit schon einmal ganz herzlich ein:



Das neugestaltete Jugendheim

Am **21.5.** und **22.5.2022** findet rund um das Jugendheim ein buntes Rahmenprogramm für Klein und Groß statt. Natürlich wird auch an beiden Tagen für Speis und Trank gesorgt.

Sonntags findet um **11.00 Uhr** ein Gottesdienst mit anschließenden Erbsensuppen essen statt.

Alle weiteren Details zum Programm werden wir in den nächsten Wochen auf unserer Homepage, in der Presse und in den sonstigen Foren veröffentlichen! Wenn wir Ihre Neugierde geweckt haben, besuchen Sie doch in den nächsten Wochen einfach regelmäßig unsere Homepage unter: [www.cvjm-oberwiehl.de](http://www.cvjm-oberwiehl.de)



Neuer Streetballplatz

Wir freuen uns auf zwei schöne gemeinsame Tage mit Ihnen und Euch, an denen wir die Probleme unserer Zeit einfach mal ein bisschen hinter uns lassen können und mit der Einweihung des Jugendheims den Startschuss zu einem neu gestalteten bunten Treiben auf dem Pützberg geben können.

*Der Vorstand des CVJM Oberwiehl*

## „7 Wochen ohne“

Seit mehr als 30 Jahren lädt „7 Wochen Ohne“ als Fastenaktion der evangelischen Kirche dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten, Millionen von Menschen lassen sich darauf ein: für sich allein, in Familien oder als Fasten-Gruppe in der Gemeinde. Sie verzichten nicht nur auf das eine oder andere Genussmittel, sondern folgen der Einladung zum Fasten im Kopf unter einem jährlich wechselnden Motto. Das **Aktionsmotto 2022** vom **2. März** bis **18. April** heißt **„Üben! Sieben Wochen ohne Stillstand“**.

**7** WOCHEN OHNE



### Warum es sich lohnt, wieder Klartext zu predigen

Im „Zeitzeichen Heft 12/2021“ schreibt Landesbischöfin i.R. Ilse Junkermann zum Weltklimagipfel in Glasgow: „Ist Umkehr (noch) möglich? Wieder einmal tagte eine Weltklimakonferenz, diesmal in Glasgow. Wieder gab es nicht den großen Durchbruch im Kampf um den Klimawandel. Wieder einmal gab es viele wichtige Voten und Ankündigungen freiwilliger Maßnahmen. Und wieder einmal bange Fragen: Wie weit trägt das Prinzip Freiwilligkeit, das keinen Staat oder politisch Verantwortliche in eine Pflicht zur Umsetzung nimmt, vielmehr auf Verantwortungsübernahme aus Überzeugung setzt? Ist Umkehr (noch) möglich?“ Und sie fährt fort: „Da wird berichtet, dass der Premierminister des gastgebenden Landes nach seinem eindringlichen Appell, „den Klimawandel wirklich ernst zu nehmen“, den Weg von Glasgow zurück nach London mit dem Flugzeug zurücklegte, um an einem abendlichen Dinner teilnehmen zu können. Und die Präsidentin der EU nutzte in diesen Tagen den Flieger

für die kurze Strecke zwischen Wien und Budapest.“ Aber sie stellt zurecht fest: „Nun ist es billig, die beiden an den politischen Pranger zu stellen – und doch geschieht es. Denn es entlaste die anderen, die „einfacheren“ Menschen, davon, ihr eigenes Verhalten zu ändern, den eigenen CO<sub>2</sub>-Fußabdruck zu verringern.“ Wir sind ja lernfähig und lassen uns nicht mehr alles von den Verantwortlichen überstülpen. Wir lassen uns von ihren schlechten Beispielen inspirieren. Deshalb fragt Frau Junkermann: „Doch wer wagt hier eine klare Botschaft? Wer wagt auszusprechen: Es kommt auf jeden Einzelnen an!“ Und „solche Änderungen bedeuten Einschränkungen in fast allen Bereichen des Lebens, wie Mobilität, Wohnen, Essen, Kleidung, ...“ Das hat unser Redaktionsmitglied Ernst-Herbert Ullenboom dazu bewogen, sich Gedanken zu machen, wie das an konkreten Beispielen aussehen kann.

### Der Klimawandel - es kommt auf jeden Einzelnen an.

Das Wort Klimawandel dürfte im Moment sicher das am meisten gebrauchte Wort in der Kommunikation sein. Nun ist unsere Zeitschrift Lebenszeichen keine Wirtschafts- oder Wissenschaftspublikation und ich bin kein Wissenschaftler. Aber da uns dieses Thema als Menschen und Christen besonders angeht, möchte ich einmal versuchen zu berichten, was sich eigentlich dahinter verbirgt, was es weltweit bedeutet, was es für den Einzelnen bedeutet und natürlich, was können wir als normale Bürger tun, um den Klimawandel aktiv mit unseren Möglichkeiten zu unterstützen. Denn es geht, wie es neulich sogar der Bundespräsident sagte, um die Existenz unseres Planeten.

#### Grundsätzliches

Die Treibhausgase Kohlendioxid = CO<sub>2</sub>, Methan und Ozon sind in den letzten 100 Jahren extrem gestiegen, ausgelöst vor allem durch die industrielle Produktion und vor allem durch das Verbrennen der fossilen Elemente, Gas, Kohle, Öl. Der Hunger nach Energie steigt weltweit unaufhörlich. Dieser Ausstoß an Emissionen führt dazu, dass sich die Erderwärmung kontinuierlich steigert. Seit Beginn der Industrialisierung ist es auf der Erde ca. 1,1 Grad wärmer geworden. Auf der Klimakonferenz 2015 in Paris wurde die 2-Grad-Grenze beschlossen. Bis 2050 wollen wir alle, weltweit Treibhausgasneutral sein. Ob das gelingt ist eine große Frage, denn das bedeutet, dass ALLE mitmachen müssen. Die ganze Welt.

#### Fossile Brennstoffe

Deutschland hat sich entschlossen, zu versuchen, als hoch industrialisiertes Land mit großem Energieverbrauch, diesen durch erneuerbare Energien wie Wind, Wasser, Sonne, Biomasse und Geothermie zu speisen. Da die Menge der fossilen Brennstoffe endlich ist, werden uns die erneuerbaren Energien, wenn wir es schaffen, längerfristig günstigere Energien beschern und vor allem CO<sub>2</sub>-frei. Die Atomenergie ist zwar umweltfreundlich, aber die Endlagerung ist nicht gelöst, außerdem ist diese Energie gefährlich, (denken sie an Fukushima und Tschernobil) und längerfristig teurer. Und wir haben uns davon verabschiedet, was ich gut finde.

**Der CO<sub>2</sub>-Ausstoß** in Deutschland - um einmal eine Vorstellung zu bekommen wie die Verteilung ist.

**Energiewirtschaft 38%**  
**Industrie 21%**  
**Verkehr 15%**  
**Haushalte 10%**  
**Landwirtschaft 8%**  
**Gewerbe / Handel 4%**  
**Abfall 1%**

Die neue Bundesregierung hat es sich zum Ziel gemacht, diese Bereiche durch erneuerbare Energie sowie Wasserstoff und synthetische Stoffe etc. CO<sub>2</sub>-mäßig drastisch zu reduzieren. Hier sind deutscher

## Bewahrung der Schöpfung

Erfindergeist und langfristiges konsequentes Handeln gefragt. Was extrem schwierig ist, weil ökologisches und ökonomisches Handeln zusammengebracht werden müssen.

### Was heißt das für den einzelnen Bürger und wie teilt sich das auf?

Dazu müssen wir erst einmal wissen, für welchen Treibhausgasausstoß der einzelne Bürger im Durchschnitt verantwortlich ist. Im Moment sind es pro Person und Jahr rund zwölf t CO<sub>2</sub>.

**Ernährung 1,75 t**  
**Heizung 1,75 t**  
**Mobilität 1.80 t**  
**Strom 0.80 t**  
**Öffentl. Emissionen 0,75 t**  
**Flugreisen 0,60 t**  
**Sonst.Konsum 4,42 t**

Und hier ist es wichtig, dass wir uns die nächsten Jahre im Detail damit beschäftigen, was wir tun können, um unseren Beitrag zu leisten bei der Reduzierung des CO<sub>2</sub> - Ausstoßes. Die Landesbischöfin i.R. Ilse Junkermann sagte: „Wer wagt es auszusprechen: Es kommt auf jeden Einzelnen an und solche Änderungen bedeuten Einschränkungen und Verzicht“. Man kann es aber auch anders sehen.

„Wir müssen unser Handeln infrage stellen, wir müssen unser Handeln einfach ändern.“ Wo steht, dass wir im Winter Erdbeeren aus Chile essen müssen?

Wo können wir bei der Mobilität sparen. Ein Auto mit einem Verbrauch von fünf Litern verbraucht auf 100 km 13 kg CO<sub>2</sub>. Müssen wir für eine Woche mal eben nach Mallorca fliegen? Wo können wir Strom- und Heizenergie sparen?

Müssen wir 17,8 Mio. t Lebensmittel wegwerfen? Hier kann sich jeder mal Gedanken machen. Es geht darum, in welchem Zustand wir unseren Kindern und Enkeln diesen Planeten hinterlassen.

### Schaffen wir es nicht ...

werden Dürrephasen, Überschwemmungen, Stürme, Erhöhungen des Meerwasserspiegels etc. viele Teile der Erde unbewohnbar machen.

Millionen Menschen werden sich auf den Weg machen, die ökologischen und ökonomischen Systeme kollabieren, Hab und Gut des Einzelnen ist extrem gefährdet. Aber... wir haben es noch in der Hand, vieles zu ändern, um das zu verhindern.

### Der Kauf von Produkten - der CO<sub>2</sub>-Fußabdruck

Ich glaube, wir werden in der Zukunft anders denken müssen, wenn wir irgendwelche Produkte kau-

fen. Der CO<sub>2</sub>-Fußabdruck eines Produktes bedeutet die Bilanz der Treibhausgase entlang des gesamten Lebenszyklus:

1. Herstellung, Gewinnung und Transport der Rohstoffe und der Vorprodukte.
2. Produktion und Distribution
3. Nutzung, Nachnutzung
4. Entsorgung, Recycling

Sicher werden wir uns in Zukunft bei einer Anschaffung diese Fragen stellen.

Es wird wahrscheinlich auch bald verpflichtend sein, dass diese Angaben bei den Produkten benannt werden müssen. Ein Beispiel wären die Elektroautos, die zwar im Verbrauch CO<sub>2</sub>-freundlich sind, aber was ist mit dem Recyceln der Batterien, der Gewinnung der seltenen Erden, die oft in Kinderarbeit gewonnen werden etc.

Das waren jetzt eine Menge Zahlen und Fakten, die man sonst nicht im Lebenszeichen liest.

Es ist der Versuch, den Einzelnen dafür zu sensibilisieren, sich mit diesen Themen zu beschäftigen und sein Handeln, im Sinne der Verantwortung gegenüber unseren Kindern und Enkeln, zu überdenken und zu ändern. Denn man kann nicht sagen, da muss sich der Staat drum kümmern, denn der Staat in einer Demokratie sind wir und wir müssen unseren Beitrag leisten.

Es geht um die Bewahrung der Schöpfung und um unsere Verantwortung. Ich habe versucht, diese komplexen Dinge natürlich vereinfachend, darzustellen. Zahlen und Fakten ändern sich natürlich permanent, es geht mir nur um die Tendenzen und möglichen Auswirkungen, die natürlich nicht zeitlich genau vorhergesagt werden können.

*E.H. Ullenboom*

Quellen: Wikipedia, Google, und das Buch von Maja Göpel: Die Welt anders denken.



### Cooler Esel für Jesus gesucht

**Minimusal am 3. April um 10 Uhr im Gottesdienst**

Das neue Minimusal „Cooler Esel für Jesus gesucht“ von Silke Faber (Regie) und Michael Müller-Ebbinghaus (Musik) wird am **3. April um 10 Uhr** im Gottesdienst aufgeführt. Die Esel erzählen die Geschichte vom Palmsonntag und überlegen in witzigen Dialogen, wie wohl der Esel sein muss, der würdig ist, Jesus nach Jerusalem zu tragen. Dieses Musical wird im Rahmen der Kinderchor-Musical-Freizeit vom **18. – 20. März** geprobt.

*Michael Müller-Ebbinghaus*

### Kreuz(es)ang – ein Passionskonzert

Am **10. April** lädt die Evangelische Kirchengemeinde wieder um **17 Uhr** zu dem Konzert „Kreuz(es)ang“ mit Musik und Texten zur Passion ein. In diesem Jahr wird der Bibeltext des Markus-Evangeliums gelesen, gegliedert durch Choräle aus der Markus-Passion von J.S.Bach, sowie passenden modernen Liedern, sowie einer Klangcollage für Orgel und Sprecher. Das abwechslungsreiche Programm in der Mischung von Musik und Wort lädt zum Nachsinnen und Nachspüren des Passionsgeschehens ein. Mitwirkende sind Pfarrerin Judith Krüger, Pfarrer Michael Striss, ein Doppelquartett der Evangelischen Kantorei Wiehl, ein Ensemble des GospelChorWiehl, Leitung und Orgel Michael Müller-Ebbinghaus.

Es gilt - nach derzeitigem Stand - die 3G Regel.

*Müller-Ebbinghaus*

### Let's sing - endlich wieder singen

**... oder endlich mal singen - beim Gospelworkshop in Wiehl**

Der GospelChorWiehl lädt zum diesjährigen Gospelworkshop herzlich ein!

Der Workshop bietet sich perfekt an zum Wiedereinstieg ins Singen, aber auch zum Ausprobieren und Entdecken von Neuem. Es werden Gospel und Worship Songs gesungen, aber auch die Stimme trainiert, gespickt mit vielen wertvollen Tipps.

Der Workshop findet an vier Donnerstagen im April/Mai statt: **28. April, 5., 12. und 19. Mai**, jeweils von **19.30 - 22 Uhr** im Gemeindehaus der Evangelischen Kirchengemeinde Wiehl (Schulstraße 2). Am Samstag, dem **21. Mai** ist die Generalprobe von **16 - 18:30 Uhr**, bevor das Geprobte dann im Gottesdienst zur Einweihung des neuen CVJM Hauses am Pützberg am **22. Mai um 11 Uhr** mit den Workshopteilnehmern/innen, dem GospelChorWiehl und Band präsentiert wird.

Fragen und Anmeldungen bei Michael Müller-Ebbinghaus unter [Michael.Mueller-Ebbinghaus@ekir.de](mailto:Michael.Mueller-Ebbinghaus@ekir.de) oder 0176/24521410. Wir freuen uns auf euch!

*Michael Müller-Ebbinghaus*

### Was macht eine Maus in der Kirche?



Dass eine Fledermaus im Kirchturm wohnt – ja, das ist normal. Aber was macht eine Maus in der Kirche? Fragen wir sie doch einfach. Maus, was machst du mitten in der Kirche? „Das möchtet ihr wohl gerne wissen, Kinder? Aber ich sag euch was: das sag ich nicht! Besucht mich doch am **1. Mai um 16 Uhr** in der Ev. Kirche in Wiehl, dann verrate ich es - vielleicht. Noch vielleicht spielen wir was auf der Orgel. Ja, wir machen ein ganzes Orgelkonzert für Kinder. Und ganz sicher backe ich euch einen Kuchen! Wenn ihr wollt, können wir auch reingehen in die Orgel, denn sie ist so groß wie ein ganzes Haus. Mit drei Stockwerken! Erwachsene dürfen auch kommen, wenn sie brav sind, denn es ist auch für sie interessant. Also bis zum **1. Mai**, die Kirchenmaus.“

*Michael Müller-Ebbinghaus*

### Wir bauen eine Pfeifenorgel - das besondere Event

Am Samstag, dem **7. Mai** wollen wir nachmittags von **14 - 18 Uhr** eine echte Pfeifenorgel bauen. Jedes Kind das mitmacht, baut zunächst seine eigene Pfeife, die es dann auch mit nach Hause nehmen kann. Dann wird der Organetto-Organbausatz mit echten Blasbälgen, einer Orgelmechanik, Ventilen und Holzpfeifen wie bei einer großen Orgel gemeinsam zusammengebaut. Und natürlich spielen wir dann auf der selbstgebauten Orgel. Aber nicht nur das, wir gehen auch in die Kirche an und in die große Orgel, auf der jede/r spielen und unterschiedlich Klänge ausprobieren kann. Und was natürlich nicht fehlend darf sind Spiele und leckeres Essen. Also meldet euch unbedingt an, denn wer nicht angemeldet ist, kann auch keine Pfeife bauen. Anmeldung bei: Julia Reuber unter 0170/7406012 oder [julia-reuber@gmx.de](mailto:julia-reuber@gmx.de) oder Michael Müller-Ebbinghaus unter 0176/24521410 oder [michael.mueller-ebbinghaus@ekir.de](mailto:michael.mueller-ebbinghaus@ekir.de)

Den Kostenbeitrag von 10,- € bringt bitte zur Aktion mit. Die Kinderchöre KIDS und YoungGospelVoices-Wiehl laden alle vom 1. – 7. Schuljahr ein.

*Michael Müller-Ebbinghaus*

## Förderer des Gemeindebriefs

Tradition seit 1913 **METZGER Müller**

**Gut zu wissen wo es herkommt!**  
 Heiße Tische · PartyService · elegante Schlichtung · Kesselspezialitäten

[www.metzger-mueller.com](http://www.metzger-mueller.com)

Bielsteiner Straße 90 | 51674 Wiehl-Bielstein | Telefon 022 62-22 72  
 Filiale Wiehl: Weiherplatz 8 | 51674 Wiehl | Telefon 022 62-97872

**BUBENZER**  
BAUFACHZENTRUM



 Oberwiehler Str. 111  
51674 Wiehl (Mühlenau)

 Tel. 02296 - 9920

 [info@bubenzler-baustoffe.de](mailto:info@bubenzler-baustoffe.de)

 [www.bubenzler-baustoffe.de](http://www.bubenzler-baustoffe.de)

 /BubenzlerBaustoffe

*Bauen und Renovieren.  
Wir beraten Sie kompetent und persönlich!*

**bk KOCHER** Heizung-Sanitär GmbH

Tel.: 022 62-9 33 83

Seit über 60 Jahren

- Heizung • Sanitär • Pelletskessel
- Wärmepumpen • Solaranlagen
- kontrollierte Wohnraumlüftung
- Badsanierung • Blockheizkraftwerke







Untere Dorfstraße 1a | 51674 Wiehl  
 Fax: 022 62-9661 | [info@kocher-wiehl.de](mailto:info@kocher-wiehl.de)  
[www.kocher-wiehl.de](http://www.kocher-wiehl.de)

**Adam Immobilien**

Leben ist Veränderung. **Wohnen auch.**

**Verkauf  
Vermietung  
Wertermittlung**

Ist Ihr Haus zu **groß** oder zu **klein** geworden?

Wir suchen für vorgemerkte Kunden:  
 Ein- und Zweifamilienhäuser, Eigentumswohnungen  
 sowie Grundstücke in **Wiehl, Nümbrecht, Engelskirchen,  
 Gummersbach und angrenzende Gebiete.**

Tel. 02262/699631, [adamimmobilien@t-online.de](mailto:adamimmobilien@t-online.de)  
[www.adamimmobilien.de](http://www.adamimmobilien.de)

**ppt Privater Pflegedienst** Thiemig-Königsfeld

Nümbrechtler Straße 20  
51674 Wiehl  
[kontakt@ppt-wiehl.de](mailto:kontakt@ppt-wiehl.de)

Häusliche Alten- und Krankenpflege

24h für Sie erreichbar  
**02262 96 79**

- Altenpflege
- Krankenpflege
- Pflege behinderter Menschen

[www.ppt-wiehl.de](http://www.ppt-wiehl.de)



**Bestattungshaus Henning Knotte** seit 1959

Kostenlose Beratung zu Lebzeiten  
 – Rat und Hilfe im Trauerfall

Nümbrecht-Niederbröl  
 Denklingen – Hauptstr. 18  
 Wiehl-Oberwiehl | Wiehl – Friedhofstr. 2

Tel. 0 22 93 - 77 71  
[www.bestattungshaus-knotte.de](http://www.bestattungshaus-knotte.de)

*So einzigartig wie der Mensch –  
so ist auch sein Abschied.*

seit 1949 in wiehl

# bestattungshaus kloppenburg



[www.bestattungshaus-kloppenburg.de](http://www.bestattungshaus-kloppenburg.de)  
[info@bestattungshaus-kloppenburg.de](mailto:info@bestattungshaus-kloppenburg.de)

Dörner Straße 31 51674 Wiehl Tel: 02262 / 76130 Mobil: 0163 / 77 61 312 Mobil: 0163 / 77 61 311



Albert-Einstein-Straße 11  
51674 Wiehl (Bomig Ost)  
Telefon (02261) 99 06-0  
Telefax (02261) 99 06-40  
Internet: [www.gsg-farben.de](http://www.gsg-farben.de)  
e-mail: [info@gsg-farben.de](mailto:info@gsg-farben.de)



Auf und mit unserem Service können Sie bauen:  
Kompetente Fachleute erarbeiten Ihnen – auch direkt vor Ort –  
ganzheitliche Konzepte für Innen- und Außengestaltung.

## BERATUNG

Wir bieten **beliebige Beratung** und die **komplette Dienstleistung** für den Bauherren:  
Eine **einjährige Auswahl** an Tapeten, Designmöbeln, Teppichböden und Marken-Parkett auf über 2000 qm - sowie auf Wunsch der umfassende **Handwerker-Service** - lassen keinen Gestaltungswunsch offen.  
Lacke und Farben für alle Untergünde mischen wir in jedem gewünschten Farbton, während Sie sich bei uns umschauen.

In unserem großen, exklusiven **Raumausstattungs-Studio** können Sie sich über die neuesten Gestaltungs- und Dekorationsrends, Stoffe, Stangen-Systeme, Rolllös, Jalousien, Lamellen etc. informieren und das Angebot der individuellen Anfertigung auf Maß und Montage aus Meisterhand nutzen.

Besuchen Sie uns und lassen Sie sich von **wirklichen Profis** beraten & überzeugen!



*Echte Hilfe – für besondere Momente des Abschieds.*



WIEHL  
02261-969 70-0

REICHSHOF  
Haus Schumacher & Nierstenhöfer  
02296-999 28 91 & 02261-552 52

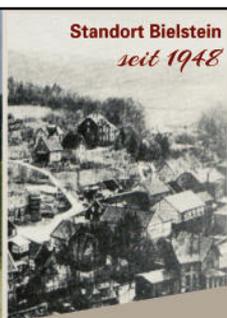
GUMMERSBACH  
Haus Kölschbach  
02261-767 75

MORSBACH  
Haus Kötting  
02294-53 0

[www.bergisches-bestattungshaus.de](http://www.bergisches-bestattungshaus.de)



IN GUTER  
FAMILIENTRADITION.  
Warmherzige Unterstützung  
seit über 65 Jahren.



Standort Bielstein  
seit 1948



Bahnhofsplatz 2 • Wiehl-Bielstein  
02262 / 37 69

[www.gross-bestattungen.de](http://www.gross-bestattungen.de)

- ⚡ Licht- u. Elektro-Planung
- ⚡ Installationstechnik
- ⚡ Beleuchtungstechnik
- ⚡ Datentechnik
- ⚡ KNX zertifiziert
- ⚡ E-Check
- ⚡ Fachgeschäft für Leuchten und Elektro-Artikel



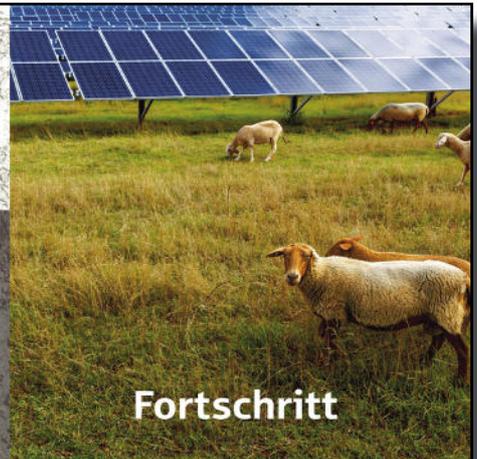
Walter Lück GmbH - Mühlenstr.8 - 51674 Wiehl  
Tel. 02262 - 7620-0  
eMail: [lueck.gmbh@t-online.de](mailto:lueck.gmbh@t-online.de)



Zuversicht



Miteinander



Fortschritt



Stabilität

## Weil's um mehr als Geld geht.

Seit unserer Gründung prägt ein Prinzip unser Handeln: Wir machen uns stark für das, was wirklich zählt. Für eine Gesellschaft mit Chancen für alle. Für eine ressourcenschonende Zukunft. Für die Regionen, in denen wir zu Hause sind. Mehr auf [sparkasse.de/mehrgeld](http://sparkasse.de/mehrgeld)



Sparkasse  
Gammersbach

Optik - Akustik - Schmuck

Ihr Spezialist in Oberberg.



Wiehl - Bielstein - Engelskirchen - Nümbrecht

[www.althoefer.de](http://www.althoefer.de)

*Zur richtigen Zeit,  
am richtigen Ort,  
das Richtige geschehen lassen.*

Sie haben ein Projekt, ein Produkt, das Sie gerne kommunizieren möchten und brauchen Beratung?

Fragen Sie uns doch einfach!

**infobuero.de Dr. T. Kunczik GmbH**

Taubenweg 3 51674 Wiehl

02262/999 99 15

## LÜCK UNTERNEHMENSGRUPPE



**Elmo  
GmbH & Co. KG**  
Longericher Straße 179  
50739 Köln  
[www.elmokoeln.de](http://www.elmokoeln.de)  
[info@elmokoeln.de](mailto:info@elmokoeln.de)

**Energiebau  
Lück GmbH**  
Albert-Einstein-Str. 2a  
51674 Wiehl  
[www.energiebau-lueck.de](http://www.energiebau-lueck.de)  
[info@energiebau-lueck.de](mailto:info@energiebau-lueck.de)

Elektromontagen · Versorgungstiefbau  
Straßenbeleuchtung · Glasfasermontage · Freileitungsbau

**Ihr Container- und Entsorgungsfachbetrieb**  
 im Oberbergischen Kreis, Rhein-Sieg-Kreis  
 und Rheinisch-Bergischer Kreis.





**STUBS**  
Dienstleistungen

Telefon: 02261 / 7096-0  
 E-Mail: [container@stubsghmbh.de](mailto:container@stubsghmbh.de)  
 Internet: [www.stubsghmbh.de](http://www.stubsghmbh.de)

**DEIN ELEKTRO-FACHMARKT IN WALDBRÖL!**



**Spitzen-Service & Top-Beratung!**

**euronicsXXL**  
Bergerhoff

Fred Bergerhoff e.K.  
 Wiehler Straße 24  
 51545 Waldbröl  
 Tel.: 0 22 91 / 92 52 - 0  
[www.euronics-bergerhoff.de](http://www.euronics-bergerhoff.de)

**WOHNEN MIT HOLZ**

hochwertig,  
 langlebig und natürlich



Wir entwerfen und fertigen Möbel und Bauelemente für Ihren ganz persönlichen Lieblingsplatz. Haustür- und Fensteranlagen modern oder für den Denkmalschutz, einzigartige Möbelstücke, individuelle Einbau- und begehbare Kleiderschränke ganz nach Ihren Bedürfnissen.

Unser Meisterbetrieb berät Sie auch gerne zum Thema Zimmertüren, Innenausbau, Fensterbeschattung, Einbruchsicherheit und Tischlerarbeiten rund ums Haus. Wir freuen uns auf Sie!

SEIT 1974

**NIERSTENHÖFER**  
TISCHLEREI

Sengbergstr. 6, 51674 Wiehl  
 Tel 02262 93763 Mail [info@nierstenhoefer.de](mailto:info@nierstenhoefer.de) **HANDWERK IST QUALITÄT.**  
 Fax 02262 97181 Web [www.nierstenhoefer.de](http://www.nierstenhoefer.de) **WIR SIND HANDWERK.**

Gronenberg

# Wechseln Sie mit Ihrem Konto zu uns:

Einfach und schnell mit unserem Wechselservice:

- ✓ Anlage Ihres neuen Girokontos
- ✓ Übernahme aller Formalitäten
- ✓ Kostenfreier Versand Ihrer Änderungen
- ✓ Gebührenfrei für die Zeit der Kontoübertragung

**Kommen Sie zu uns!**

**Morgen kann kommen.**

**Wir machen den Weg frei.**

**Wir freuen uns auf Sie!**

**Volksbank Oberberg eG** 

